

# RS Vwgh 2002/11/21 2000/20/0150

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.11.2002

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

AsylG 1997 §8;

FrG 1997 §57 Abs1;

FrG 1997 §57;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## Rechtssatz

In Bezug auf die Feststellung der Zulässigkeit der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung des Asylwerbers nach Sierra Leone hat der unabhängige Bundesasylsenat seine Entscheidung durch die Beschränkung des Ausspruches auf eine Feststellung "gemäß § 8 AsylG iVm § 57 Abs. 1" FrG - wobei auch in der Begründung dieses Sprurcheiles nur darauf eingegangen wurde, ob dem Asylwerber in Sierra Leone die Gefahr einer unmenschlichen Behandlung oder Strafe oder der Todesstrafe drohe - mit Rechtswidrigkeit des Inhaltes belastet (vgl. das E vom 20. Juni 2002, ZI. 2002/20/0207, und die dort nachgewiesene Vorjudikatur; ergänzend die E vom 16. April 2002, ZI. 2000/20/0144, vom 14. Mai 2002, ZI.98/01/0327, und vom 20. Juni 2002, ZI.99/20/0546, sowie das E vom 21. November 2002, ZI. 99/20/0549).

## Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2000200150.X01

## Im RIS seit

27.02.2003

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>